

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0071/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	02.03.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 02.12.2015 - öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP Ö6: Wahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme gemäß § 85 Absatz 2 Satz 2 SchulG NRW in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (0515/2015)

Der Rat hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 **einstimmig** folgenden **Beschluss** gefasst:

Gemäß § 85 Absatz 2 Satz 2 SchulG NRW wird auf Vorschlag der evangelischen Kirche Frau Ricarda Appel als Mitglied des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport mit beratender Stimme berufen:

*Evangelische Kirche:
Beratendes Mitglied
Frau Ricarda Appel*

*Persönliche Stellvertretung
N.N.*

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö8: Zukunft der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Rheinisch Bergischen Kreis / Schulische Inklusion (0476/2015)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 **mehrheitlich** gegen die

Stimme von DIE LINKE. bei Enthaltung der FDP, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** gegeben:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse der Räte aller Kommunen im Rheinisch Bergischen Kreis und des Kreistages, den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch Bergischen Kreis zur Festlegung der Rahmenbedingungen zum Schulträgerwechsel im Bereich der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen gemäß dem beiliegenden Entwurf.

Herr Krell hat in der Sitzung des Rates am 15.12.2015 beantragt, dass die Beschlussempfehlung dahingehend modifiziert werde, der Vertrag solle derart ausgestaltet werden, dass die Kosten für Investitionen in jenem Fall auf den Mietpreis angerechnet werden.

Gegen den Antrag stimmen die Fraktion DIE LINKE., ein Ratsmitglied aus den Reihen der SPD-Fraktion und das fraktionslose Ratsmitglied Herr Santillán. Für den Antrag stimmen die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, die FDP-Fraktion, die ALFA-Fraktion und die fraktionslosen Ratsmitglieder Herr Samirae und Herr Schütz. Damit wird der Antrag mehrheitlich bei Enthaltung der übrigen Ratsmitglieder der SPD-Fraktion angenommen.

Der Rat hat sodann **mehrheitlich** gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der fraktionslosen Ratsmitglieder Herrn Samirae und Herrn Santillán folgenden – im Vergleich zum Beschlussvorschlag in der Vorlage – **geänderten Beschluss** gefasst:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse der Räte aller Kommunen im Rheinisch Bergischen Kreis und des Kreistages, den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch Bergischen Kreis zur Festlegung der Rahmenbedingungen zum Schulträgerwechsel im Bereich der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen gemäß dem der Vorlage beiliegenden Entwurf. Die Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis soll den Passus beinhalten, dass die Kosten für etwaige Investitionen des Schulgebäudes entsprechend auf den Mietpreis angerechnet werden.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö11: Ausweitung der Integrations- und Sprachkurse der VHS für Flüchtlinge (0508/2015)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 **einstimmig** bei Enthaltung von ALFA, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** gegeben:

Die VHS Bergisch Gladbach beteiligt sich an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zur Integration von Flüchtlingen und bietet zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot Integrationskurse an. Sämtliche Drittmittel und Fördergelder werden beantragt. Die VHS organisiert und führt die Kurse durch und rechnet diese mit den entsprechenden Verwaltungsbehörden (BAMF, Arbeitsamt usw.) ab. Dafür werden umgehend eine Sachbearbeitungsstelle in Teilzeit sowie eine pädagogische Planungsstelle in Teilzeit eingerichtet. Beide Stellen sind für 2 Jahre befristet. Die erforderlichen Haushaltsmittel müssen unmittelbar nach Beschluss des Rates überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Bei Realisierung der Modellrechnung ist die Maßnahme kostenneutral.

Der Rat ist in seiner Sitzung am 15.12.2015 **einstimmig** bei Enthaltung der ALFA-Fraktion der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses **gefolgt**.

Es wird beschlussgemäß verfahren. Die nötigen personellen Maßnahmen wurden umgesetzt und das Angebot der VHS ausgeweitet.

Zu TOP Ö12: Anpassung des Trägerschaftsvertrages Schulmuseum Katterbach (0511/2015)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 **mehrheitlich** gegen die Stimme von DIE LINKE. dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** gegeben:

1. *Der Rat beschließt die erhöhten Zahlungen an GL-Service für den ausgeweiteten Stellenanteil der Sekretärin im Schulmuseum Katterbach von 22 T€ auf 29 T€ p.a.*
2. *Der Rat beschließt, den Betriebskostenzuschuss an den Förderverein um 5 T€ p.a. auf 26 T€ anzuheben sowie eine jährliche Anpassung von 1,0%.*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, den Trägerschaftsvertrag entsprechend anzupassen und abzuschließen.*

Der Rat ist in seiner Sitzung am 15.12.2015 **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und des fraktionslosen Ratsmitglieds Herrn Schütz bei Enthaltung des fraktionslosen Ratsmitglieds Herrn Samirae der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses **gefolgt**.

Der neue Trägerschaftsvertrag soll beschlussgemäß abgeschlossen werden.

Zu TOP Ö13: Haushalt 2016 und 2017 (Vorlage 0516/2015 bzw. 0543/2015)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 **mehrheitlich** gegen die Stimmen von DIE LINKE. und gegen eine Stimme aus den Reihen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der FDP und zwei Enthaltungen aus den Reihen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** gegeben:

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 wird unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse zu den Teilhaushalten, der Auswirkungen der Regionalisierung der November-Steuerschätzung und des gemeinsamen Änderungsantrages der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion („Die offene Kinder- und Jugendarbeit zukunftsfähiger machen.“) beschlossen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der ALFA-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der fraktionslosen Ratsmitglieder Herrn Samirae und Herrn Santillán bei Enthaltung des fraktionslosen Ratsmitglieds Herrn Schütz folgenden **Beschluss** gefasst:

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 wird in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, also unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Regionalisierung der November-Steuerschätzung und des gemeinsamen Änderungsantrages der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion („Die offene Kinder- und Jugendarbeit zukunftsfähig machen.“) beschlossen.